

„Meine drei Kinder und meine Frau sind sehr viel zu Fuß, mit dem Rad und manchmal auch mit dem Auto unterwegs. Es ist mir daher wichtig, dass der öffentliche Raum verkehrssicher und attraktiv gestaltet ist.“

Christian Grubits, Verkehrsplaner

„Unsere Planungen und Konzepte stellen den Menschen mit seinen täglichen Aktivitäten in den Mittelpunkt. Verkehrslösungen haben weit mehr Ansprüche zu erfüllen als das Einhalten rein technischer Kriterien.“

Christian Grubits, Verkehrsplaner

- Ausbildung an der Techn. Universität Wien, Bauingenieurwesen
- Universitätsassistent am Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, TU Wien, bei Prof. Hermann Knoflacher bis 1999
- Büro PanMobile Verkehrsplanung seit 1999
- Mitglied in diversen Arbeitsausschüssen der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr (FSV)
- Sachverständigentätigkeit u.a. für das Amt d. Bgld. Landesregierung und die Stadt Eisenstadt
- Expertentätigkeit in verschiedenen Bereichen der Verkehrsplanung

STATT ZUGEMAUERTES UND BLECHLAWINEN ...

REFERENZPROJEKTE

••• SAGMO - Schule green-mobil!

Gefördert durch die FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH. Das Projekt bringt Schülern/-innen in Eisenstadt, Green Mobility anhand aktiver Erforschung der eigenen Mobilität und des eigenen Umfelds altersgerecht näher.

••• Initiative Mikro-ÖV Südburgenland

Auftrag durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Verkehrskoordination. Durch das Projekt sollen Gemeinden in die Lage versetzt werden in Zusammenarbeit mit ihren Nachbargemeinden auf die jeweiligen lokalen Bedürfnisse und Siedlungsstruktur abgestimmte flexible Mobilitätsangebote zu entwickeln und umzusetzen.

••• Umgestaltung Hauptstraße Kleinhöflein

Auftrag durch die Landeshauptstadt Eisenstadt. Zielsetzungen sind die Schaffung eines zusammenhängenden Fußwegenetzes mit sicheren Querungsmöglichkeiten, die Senkung der Fahrtgeschwindigkeit des Autoverkehrs und eine attraktive Gestaltung der Plätze und Freiräume.

••• Studie zum Variantenvergleich Regionalbahn - Stadtbahn und zur damit verbundenen bahnorientierten Siedlungsentwicklung im Rahmen des Projekts GRENZBAHN

Auftrag durch die Technische Universität Wien, Institut für Verkehrswissenschaften. Für die Bahnstrecke Friedberg-Oberwart-Szombathely wird neben dem grenzüberschreitenden (internationalen) Personenverkehr auf der Neubaustrecke die Möglichkeit zur Einrichtung eines nationalen regionalen Personenverkehrs untersucht. Das Projekt Grenzbahn wurde im Rahmen des Programmes für Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich – Ungarn vom Europäischen Fonds für Regionalentwicklung gefördert.

••• **Projektmanagement, Barrierefreie Naturerlebnisse Rosalia-Kogelberg** • Auftrag durch den Verein zur Förderung des Naturparks Rosalia-Kogelberg. Gefördert wurde das Projekt durch die Entwicklungsstrategie der LEADER Region „Nordburgenland plus“. Im Projekt wurde ein regionaler Rundwanderweg in Zusammenarbeit mit Experten aus den Bereichen Barrierefreiheit, Naturpädagogik und Naturerlebnis errichtet.

••• **Gemeindeübergreifendes Mobilitätskonzept – Ortsbus Kleinmürbisch, Inzenhof, Tschanigraben, Großmürbisch und Neustift bei Güssing** • Auftrag durch den Verein „Mobilität für die Gemeindebürger der Gemeinden Kleinmürbisch, Inzenhof, Tschanigraben, Großmürbisch und Neustift bei Güssing“. Erstellung eines gemeindeübergreifenden Mobilitätskonzeptes für den Betrieb bzw. die Erweiterung eines Mikro-ÖV Systems („Dorf-Bus“). Das Projekt wurde kofinanziert durch das Land Burgenland und die Europäische Union (Leader).

••• **Straßenprojekt Justizzentrum Eisenstadt** • Auftrag durch die BIG – Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Planung der Anbindung an die Landesstraße B59 und der Zufahrt zur Tiefgarage und den Parkplätzen. Weiters wurde eine Querungshilfe für Fußgänger errichtet.

••• **Verkehrskonzept Bruck an der Leitha** • Auftrag durch die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha. Durch die Maßnahmen eines nachhaltigen Verkehrskonzeptes sollen die Qualität und Attraktivität der Innenstadt als Wohnort, Arbeitsstätte und touristisches Ziel erhalten und weiter verbessert werden. Nach Durchführung von umfangreichen Bestandserhebungen (Mobilitätsbefragungen, Verkehrszählungen, Parkraumerhebungen) wurden zielgerechte Maßnahmen für Fußgänger, Radfahrer und den motorisierten Verkehr entwickelt.

••• **Straßengestaltungsprojekt Raiffeisengürtel (Wettbewerb 1. Preis.)** • Auftrag durch die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha. Das Projekt umfasst die Neugestaltung des Straßenraumes des Raiffeisengürtels samt Seitenräume und Einmündungen und soll den Straßenzug insbesondere für Fußgänger und Radfahrer attraktiver und sicherer machen.

... MIT „GRÜNER“ MOBILITÄT

••• Radverkehrsoffensive – Radverkehrskonzept Eisenstadt

Auftrag durch die Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt. Gefördert durch klimaaktiv mobil. Ziel war die Festlegung eines Hauptroutennetzes zur Erreichung wichtiger Ziele sowie die Ausarbeitung von kurzfristig umzusetzenden Maßnahmen zur besseren Erreichbarkeit des Stadtzentrums.

••• Pilotprojekt ‚Stadtbus fährt in die Region‘

Auftrag durch die Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt. Kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Burgenland im Rahmen des österreichisch-ungarisch-slowakischen Schirmprojektes ‚Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten – Region Neusiedler See/Fertő-tó‘. Ziel war die Planung eines innovativen Gemeindegrenzen überschreitenden Stadtbussystems für die Region Eisenstadt.

••• Verkehrsprognose Österreich 2025+

Auftrag durch BMVIT, ASFINAG, ÖBB, SCHIG. Gemeinsam mit Trafico, Institut für Volkswirtschaftslehre der Uni Graz, Joanneum Research Graz – Inst. f. Technologie- und Regionalpolitik, ETH Zürich – Inst. f. Verkehrsplanung und Transportsysteme, WIFO – Österr. Inst. f. Wirtschaftsforschung. Verkehrsträgerübergreifende, integrative Verkehrsprognose, welche die Auswirkungen aktueller Entwicklungen und Trends aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Technologie auf das Verkehrsangebot und die Verkehrsnachfrage berücksichtigt.

... MEHR LEBENSWERTE PROJEKTE ...

... FÜR MENSCHEN ...